



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Hildebrand, Camillo

1906-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Sonntag, den 7. Oktober 1906.

9. Vorstellung im Abonnement C.

FIDELIO

Oper in 2 Abteilungen von **Beethoven**.

Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Nach der Kerkerszene in der 2. Abteilung „Leonore-Ouverture Nr. 3 in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien Joachim Kromer.
 Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient Hans Basil.
 Florestan, ein Gefangener Friedrich Carlén.
 Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio Margarethe Brandes.
 Rocco, Kerkermeister Wilhelm Fenten
 Marzeline, seine Tochter Rose Kleinert.
 Jacquino, Pförtner Alfred Sieder.
 Erster) Staatsgefängener (Fritz Vogelstrom.
 Zweiter) (Hugo Voisin.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnis einige Meilen von Sevilla

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	„ 4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ 1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerie	„ —.60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig; Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten

Neues Theater im Rosengarten
Zum ersten Male:
Die Schule der Frauen.

Vorher:

Der Dieb.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 8. Oktober 1906. **Im Hoftheater. 9. Vorstellung im Abonnement A.**

Die Journalisten.

Anfang 7 Uhr.